Artikel vom 21.10.2019 · Ausgedruckt am 13.11.2026, 05:17 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/10-000-und-mehr

10 000 und mehr



Foto: Detlef Steinert

Die Organisatoren von „Landschaft schafft Verbindung“ erwarten mindestens 10 000 Teilnehmer und 780 Traktoren für die Kundgebung am 22. Oktober auf dem Bonner Münster Platz. Nach heutigem Stand werden weder Bundesumweltministerin Svenja Schulze noch Agrarministerin Julia Klöckner als Rednerinnen auftreten. Wie Maike Schulz-Boers, eine der Initiatorinnen, am Montag, 21. Oktober 2019 bei einem Pressegespräch in Neunkirchen-Seelscheid bestätigte, hat Svenja Schulze ihre Teilnahme abgesagt; aus dem Agrarministerium liegt dagegen bislang keinerlei Rückmeldung vor, nicht auf die schriftliche Einladung noch auf neuerliche Einladungen in den sozialen Medien.

Mit der Demonstration in Bonn sowie in etlichen anderen Städten der Bundesrepublik, darunter zum Beispiel Berlin, Hannover oder Wesel, wollen die Landwirte auf die angesichts Insektenschutzpaket und Düngeverordnung zusehends schwieriger Situation hinweisen. Schulz-Boers und Marcus Vianden, ein rheinischer Landwirt, der die Organisation der Demo in Bonn mit koordiniert hat und seine Flächen in Schwarzrheindorf als Traktorparkplatz zur Verfügung stellt, kündigten an, dass weitere Aktionen folgen sollen, um den Druck auf die Politik zu erhöhen, Gespräch zu diesen Themen aufzunehmen. Laut Schulz-Boers überlege auch die Landtechnikindustrie die bevorstehende Agritechnica in Hannover zu nutzen, um auf die Situation der Landwirtschaft hinzuweisen. Ein Beschluss dazu könnte bereits in den nächsten Tagen

fallen.